

## Neustadt bekommt neues Katastrophenschutz-Zentrum

***Der ASB hat die Kräfte an der Thieme-Straße gebündelt. Das hat Vorteile. Die können sich Besucher am Sonntag ansehen.***

Von Katarina Gust

**Neustadt.** Am Sonntag wird in Neustadt ein neues Katastrophenschutz-Zentrum eröffnet. Von hier aus rücken die Einsatzkräfte in den gesamten Landkreis aus, zum Beispiel im Falle eines Hochwassers oder eines Großbrandes. An der Dr.-Bernhard-Thieme-Straße ist das Zentrum, das zum ASB Neustadt untergeordnet ist, entstanden. Der Sozialverband will damit seine Kräfte bündeln. Denn bislang wurden für die Technik, Ausrüstung und Fahrzeuge verschiedene Räumlichkeiten und Lager genutzt: im Keller des Sportforums an der Maxim-Gorki-Straße, an der Berthelsdorfer Straße und an der Bahnhofstraße in Neustadt.



Um im Ernstfall noch effizienter und zeitsparender arbeiten zu können, wurde die gesamte Kompetenz künftig an einem zentralen Ort zusammengebracht. Am 4. September wird das neue Zentrum mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht. Besucher können sich bei einem Rundgang die verschiedenen Fahrzeuge ansehen, mit denen die knapp 25 ehrenamtlichen Helfer unterwegs sind. Sie erklären zudem die Technik. Auch ein Blick in das neue Lager mit hochmodernem Regalsystem darf geworfen werden, teilt ASB-Geschäftsführer Alexander Penther mit. Kinder können auf einer Hüpfburg toben. Für die Verpflegung ist eine Gulaschkanone im Einsatz, die Kartoffelsuppe im Tank hat.

*Tag der offenen Tür im neuen Katastrophenschutzzentrum Neustadt, Dr. Bernhard Thieme Straße 6: 4. September von 13-16 Uhr. Eintritt frei.*